

## Messespitzen Leipzig 13.bis 16. März 2008

Wir, Ingrid und Gerlinde, erreichten um ca. 14 Uhr am Donnerstag das Messegelände. Viele Schulklassen strömten mit uns den Hallen entgegen.

In der Glashalle auf dem blauen Sofa wurde *Charlotte Roche* von *Ijoma Mangold* über ihr Buch *Feuchtgebiete* interviewt. Nach einigen Minuten gingen wir weiter, denn wir hatten keine Lust, uns Schlüpfriges anzuhören. Über die linke Treppe stiegen wir hinauf zu den Leseplätzen von 3SAT und MDR und holten uns dort Programme für die Lesungen. Dann ging es ganz nach hinten durch und rechts über die Brücke zur Halle 5, in der der Fabuloso Verlag mit der Creativo Initiativgruppe in diesem Jahr das erste Mal in Reihe D Nr. 310 vertreten waren.

Schön übersichtlich hatten Gudrun und Manfred den Stand eingerichtet. Neben an befand sich wie schon in den Vorjahren der *Wiesenburg Verlag*. Sozusagen als Untermieter hatten wir erstmalig den *Mecke Verlag* aus Duderstadt mit fünf Neuerscheinungen und wie schon im letzten Jahr den *Smaragd Verlag* mit fünf esoterischen Titeln. Dadurch, dass die Bücher auch auf Plakaten präsentiert wurden, lag von jedem nur ein Exemplar aus. So waren der Stand trotz der Fülle überschaubar. Auch die Prospekte lagen griffbereit.

Am Donnerstag und auch am Freitagmorgen gleich nach der Öffnung um 10 Uhr kamen viele Buchhändler, um nach neuen Titeln zu schauen. Man erkannte sie sofort an der Zielstrebigkeit, mit der sie die einzelnen Stände ansteuerten. Ein Ehepaar vertiefte sich bei uns sehr eingehend und lange in das Buch *Hammurapi* von Dieter Viel. Der Bildband *Unser schönes Eichsfeld* vom *Mecke Verlag* Duderstadt wurde oft in die Hand genommen und zweimal verkauft. Die meisten Besucher wollen sich aber mit Büchern nicht abschleppen und nehmen lieber Prospekte für spätere Bestellungen mit. Am Freitag und Samstag war es sehr voll und wir hatten gut zu tun mit Gesprächen und Beratungen. Leider war wieder kaum Interesse an Lyrik, dafür wurden die Fantasy und Esoterik Bücher mehr beachtet. Kataloge und Prospekte schwanden schnell, wir mussten oft nachlegen.

Wir wechselten uns am Stand ab, so konnte immer mal einer von uns an einer Lesung teilnehmen. Für mich ergab es sich diesmal so, dass ich die meisten Lesungen und Interviews am Stand des *ttt vom ersten Programm* wahrnahm. So lernte ich am Freitag *Clemens Meyer* kennen, der über sein Buch *Die Nacht, die Lichter* befragt wurde. Clemens Meyer wurde am Mittwoch bei der feierlichen Eröffnung im Gewandhaus der diesjährigen Buchpreis überreicht. (an 2. Stelle *Irina Liebmann* über ihr Buch *Wäre es schön? Es wäre schön*) Außerdem interessierte mich das Gespräch zwischen *Dieter Moor* und *Götz Aly* über dessen Titel *Unser Kampf*. Dabei ging es um jüdische Schicksale. Großes Interesse erweckte der Büchertipp von *Denis Scheck*, der auf rasante Weise Bücher in den Himmel hebt und andere verwirft. Weiterhin hörte ich bei einem Gespräch mit *Alice Schwarzer* über Simone de Beauvoir zu. Am nächsten Tag freute ich mich über ein interessantes Interview zwischen dem Moderator *Dieter Moor* und dem deutsch-türkischen Schriftsteller *Feridun Zaimoglu* über das Buch *Liebesbrand*.

Von unserem Stand aus sahen wir den Kommissar *Uwe Steimle*, der Autogramme vergab; der *Bundespräsident Horst Köhler* ging mit Gefolge und vielen Fotografen vorbei und hin und wieder sah man bekannte Gesichter aus dem Fernsehen wie *Wilfried Glatzeder* (Paul und Paula) und den zweiten Kommissar Brunetti.

Am Samstag sprach auf dem blauen Sofa *Günter Kunert* zum Thema *Auskunft für den Notfall*. Da der Autor sehr schleppend antwortete, war ich zu ungeduldig, um länger zuzuhören. Als ich um ca. 17 Uhr die Messe verließ, saß auf dem blauen Sofa *Jürgen Damian* im Gespräch mit Moderator *Jochen Arntz* über *Der Tag, an dem die Sonne verschwand*. Ein besonderes Erlebnis war für mich am Samstagabend die Gemeinschaftslesung von Ingrid Hammer und Michael Touma aus ihrer Trilogie.

Gudrun konnte einem Vortrag von Christian Anders hören und einen Teil der Lesung von Rainer Langhans miterleben.

Ingrid Hammer las in diesem Jahr auf drei Veranstaltungen und war damit völlig ausgelastet. Michael und Gabine halfen beim Aufbau am Mittwoch und klebten die Plakate für diese Lesungen in den Hallen.

Wir erhielten an unserem Stand auch Besuch von den ehemaligen Creativo-Mitgliedern Grete Weber Wassertheurer, und Jennifer Schreiner.

Auch ein Freund von Walter Kiefl fand den Weg zu uns.

Am Donnerstag waren Sarina Lesinski und Jana Schlosser ein paar Stunden am Stand.

Gudrun wurde am Sonntag tatkräftig durch Hartmut unterstützt, über dessen Hilfe beim Einpacken Manfred immer sehr erleichtert ist.

Besonders gefreut hat uns der Besuch von Hella Lach, die wir in Wathlingen kennen lernen durften.

Im Großen und Ganzen fühlten wir uns in Halle 5 – trotz der weiteren Wege - wohler als in Halle 3. Dort waren wir von den Ausstellern religiöser Literatur umgeben. (Da passten wir mit unserer Belletristik nicht so recht dazwischen, denn auch das Publikum war eher religiös orientiert). In Halle 5 waren wir mitten zwischen den Belletristik-Verlagen besser platziert. Das Publikum war in dieser Halle sehr viel interessierter an unseren Büchern.